

ASW

Berufsakademie Saarland e.V.
University of cooperative education



Duales Bachelorstudium an der ASW

- **Betriebswirtschaft**
- Maschinenbau
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

ASW – Berufsakademie Saarland e.V.

Zum Eisenwerk 2
66538 Neunkirchen

Tel. (0 68 21) 9 83 90 - 0
Fax (0 68 21) 9 83 90 - 10

E-Mail: info@asw-berufsakademie.de
Web: www.asw-berufsakademie.de



BETRIEBSWIRTSCHAFT

Studieren an der ASW – Berufsakademie Saarland e.V.

Warum ein Studium an der Berufsakademie?

Immer mehr junge Menschen ziehen ein duales Studium an einer Berufsakademie (BA) einem traditionellen universitären Vollzeitstudium vor.

Die Praxisnähe in Verbindung mit der notwendigen Wissenschaftlichkeit überzeugt mehr denn je und trifft auf eine positive Resonanz sowohl bei den (Fach-)Abiturientinnen und Abiturienten als auch bei der Wirtschaft. Die ASW bietet schon seit 1991 diese kompakte und vielseitige Ausbildung in enger Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Ausbildungsbetrieben an.

Die Zielsetzung der ASW besteht darin, qualifizierte Akademikerinnen und Akademiker auszubilden, die es verstehen, das erworbene Wissen für die Lösung konkreter betrieblicher Probleme anzuwenden.

Worin liegt der Reiz dieser besonderen Form des Studierens?

Das dreijährige Studium ist gekennzeichnet durch das duale Konzept mit wechselnden Theorie- und Praxisphasen. Für die Studierenden wird die Praxis integraler Bestandteil des Studiums, ohne den Wissenschaftsbezug zu vernachlässigen.

Da die Studierenden auch Angestellte des Ausbildungsbetriebes sind, erhalten sie vom Ausbildungsbetrieb während der drei Jahre eine Ausbildungsvergütung.

Durch den systematischen Wechsel von Theorie- und Praxisphasen, die je nach Studiengang zwischen 6 und 12 Wochen dauern, gelingt eine optimale Verzahnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und betrieblicher Erfahrung.

Die Studierenden erhalten fundiertes fachliches Wissen und Verständnis und erwerben die Fähigkeit, betriebliche Problemstellungen methodisch sicher und zielgerichtet zu lösen.

So verbindet sich fachliches Wissen mit der Fähigkeit der schnellen Umsetzung im betrieblichen Alltag (Wissenstransfer).

Ein Abschluss an der ASW – Berufsakademie Saarland e.V. als

- Bachelor of Arts Betriebswirtschaft,
- Bachelor of Arts Wirtschaftsinformatik,
- Bachelor of Engineering Maschinenbau oder
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen heißt:

„In drei Jahren einen akkreditierten und damit hochschulrechtlich gleichgestellten Studienabschluss erwerben, Praxiserfahrungen sammeln und dabei Geld verdienen...“



Unterschiedliche Fachrichtungen

Da die ASW – Berufsakademie Saarland e. V. den Studiengang Betriebswirtschaft bereits seit mehr als 20 Jahren anbietet, stellt die Betriebswirtschaft den Klassiker unter den angebotenen Studiengängen dar und genießt bereits seit Jahren einen sehr guten Ruf.

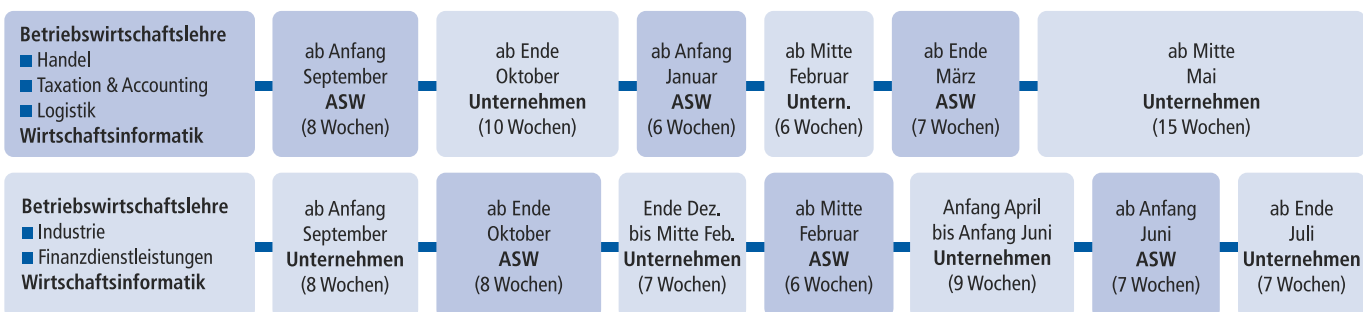
Der Studiengang Betriebswirtschaft kann mit verschiedenen Schwerpunkten studiert werden: Industrie, Handel, Finanzdienstleistungen, Taxation and Accounting und Logistik und Handwerksmanagement (Handwerksmanagement richtet sich speziell an Meister/Techniker: eigenes Konzept, siehe separater Flyer).

Die Entscheidung, welche Fachrichtung gewählt wird, treffen Unternehmen und Studierende gemeinsam.

Eine Aufteilung der Fächer auf die 3 Studienjahre und eine Verteilung der Inhalte eines Jahres auf die Theoriephasen ergibt sich aus den Studienplänen und den idealtypischen Verlaufsplänen. Ein Teil der theoretischen Ausbildung ist unabhängig vom gewählten Schwerpunkt; ein bestimmter Teil der theoretischen Ausbildung hingegen ist schwerpunktbezogen. Hierbei werden die Vertiefungsfächer in getrennten Gruppen unterrichtet.

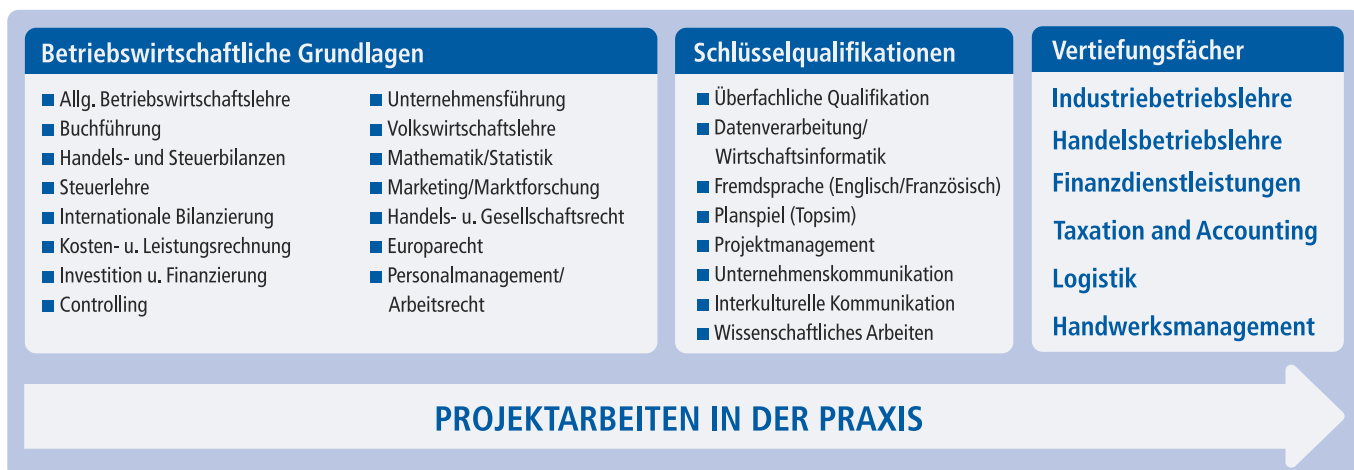
Ablauf und Inhalte des Studiengangs Betriebswirtschaft

Über 50% der Zeit sind die Studierenden im Unternehmen und arbeiten an konkreten Projekten mit. In der übrigen Zeit erwerben sie an der Berufsakademie das Wissen, das sie für die Aufgabenstellungen in der Wirtschaft benötigen. Je nach gewählter Vertiefungsrichtung verteilen sich die Theorie- und Praxisphasen wie folgt:



Studieninhalte

Die in den Theoriephasen vermittelten Studieninhalte sind in der folgenden Grafik dargestellt:



Das erste Studienjahr legt die benötigten Grundlagen. Hierzu zählen v.a. mathematisch-statistische Kenntnisse ebenso wie ein Systemverständnis der Abläufe im betrieblichen Rechnungswesen. Bereits ab Studienbeginn steht außerdem Unterricht in der jeweils gewählten Vertiefungsrichtung auf dem Programm. Das zweite Studienjahr beinhaltet neben dem jeweiligen Vertiefungsfach schwerpunktmäßig unternehmensinterne und juristische Themen (z.B. Internes Rechnungswesen, Personalmanagement, Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, Europarecht).

Das dritte Studienjahr beschäftigt sich dann mit Fragestellungen aus der Sicht der Unternehmensführung (Controlling, Führung und Organisation, ...).

Ziel ist eine Absolventin/ein Absolvent, die/der in der Lage ist, sich sozusagen „in die Vogelperspektive zu versetzen“ und in einer Draufschau auf das Unternehmen die Querbeziehungen zu erkennen und darauf basierend letztlich das Rüstzeug in der Hand hat, ein Unternehmen steuern zu können. Auch die Kenntnisse, die die Studierenden während der Praxisphasen erwerben, fließen in die Gesamtbewertung des Studiums ein.

Praxis und Ausbildungsbetriebe

Der praktische Teil des Studiums findet in dem Unternehmen statt, mit dem die/der Studierende einen Ausbildungs- und Studienvertrag abgeschlossen hat. Die Ausbildungsbetriebe verfügen über:

- langjährige Erfahrungen im kaufmännischen Bereich und geeignetes Personal für die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten,
- umfassende Informationen über Art und Ablauf des Studiums in allen relevanten Betriebsbereichen und
- die Möglichkeit der Übertragung betrieblicher Aufgaben während des Studiums in eigener Verantwortung und Selbstständigkeit an die Studierenden.

Ausbildungsrahmenplan

Im Ausbildungsrahmenplan sind die zeitlichen Abläufe und die Inhalte der praktischen Ausbildung in den Betrieben grob vorgegeben, so dass eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis gewährleistet ist.

Studienleiter Betriebswirtschaft: Prof. Dr. Thomas Kunz

„Ein BWL-Studium an der ASW – Berufsakademie Saarland e.V. stellt für leistungsorientierte und leistungsbereite junge Menschen die ideale Kombination zwischen einer ebenso wissenschaftlich fundierten wie praxisorientierten Ausbildung dar. Unser Ziel ist es, handlungsfähigen und belastbaren Führungskräftenachwuchs mit fachlicher und emotionaler Kompetenz hervorzubringen.“

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Kunz
ASW – Berufsakademie Saarland e.V.
Zum Eisenwerk 2
66538 Neunkirchen

Tel.: 06821 / 98390-0
Fax: 06821 / 98390-10
info@asw-berufsakademie.de
www.asw-berufsakademie.de



Zulassung und Bewerbung

Voraussetzung für ein Studium an der Berufsakademie bildet der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder das Bestehen der Meisterprüfung. Berufserfahrene (mindestens 2 Jahre hauptberufliche Tätigkeit nach 2-jähriger Ausbildung) haben die Möglichkeit, durch Ablegen einer Aufnahmeprüfung die Zulassung zu erlangen.

Wer an der ASW studieren möchte, muss sich bei einem Ausbildungsunternehmen um einen Studienplatz mit dem Hinweis auf die entsprechende Studienrichtung bewerben. Die Liste der Ausbildungsunternehmen wird regelmäßig auf unserer Homepage aktualisiert.

Studiengebühren

Die Studiengebühren trägt der Ausbildungsbetrieb. Sie betragen für den Studiengang Betriebswirtschaft 360 € im Monat.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.asw-berufsakademie.de

